

de vous conjurer ... d'estre tousiours unis les uns avec les autres et de vous Souvenir que dans la politique c'est a dire dans le droict de gouverne-ment on ne Sauroit mieux faire que de Se conduire Selon les preceptes de Jesu Christ le plus grand et le principal desquels est celui qu'il nous a donné de nous aimer l'un l'autre"

Nachdem er sich nun von ihnen verabschiedet, wolle er sich nach Frankreich zum König begeben, damit sie, wenn sie dann im Oktober nach Paris kämen, alles zu ihrem Empfang bereitfänden.

Kopie, in franz. Sprache, aus der franz. Ambassade
AH 31, 160-163 - Blatt 163^r leer

35

1636-1640

A

AUSGABEN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN AUF DEM RATHAUS [ZU ZUG],
ZUSAMMENGESTELLT VON GROSSWEIBEL CHRISTOPH BRANDENBERG,
SOWIE WEITERE RECHNUNGSNOTIZEN

	Gl.	ss
1636 Februar 4.: Auslagen auf dem Rathaus für die Be- wirtung von 51 Personen à je 36 ss	45	36
33 Kopf Wein à 30 ss	24	30
3 Kopf Veltliner	4	20
Auslagen Brandenbergs an diesem Abend für " <i>Spissliecht</i> "	6	
Am Morgen seien auf Veranlassung von Statthalter [Konrad] Brandenberg nochmals 11 Personen verpflegt worden	13	
" <i>Büscheli</i> " und Jakob Spillmann	1	2
	95	9 ¹
" <i>Den Lortz lütten</i> " an 5 Tischen 5 Kopf Wein	4	20 ¹
Den " <i>Noven</i> " auf Geheiss Zurlaubens 1 Dublone gegeben	7	
[Notizen Beat II. Zurlauben:]		
Weibel Zürcher und Fähnrich Zürcher	2	gute Gl.
An der Landsgemeinde 1636: Waren in den [Weingarten]hof geliefert	2	gute Gl.
Veltliner in den Hof gebracht	4	20
" <i>Erste Mäss H. Schlyen [Melchior Schley]</i> "	17	
Rotwein	1	20
Verschiedene Auslagen laut 2 Zetteln	151	23
Weisswein	4	8
Auslagen an der Hochzeit [Beat Jakob I. Zurlauben]	258	4
	413	35

1636 November 9.: abzüglich *"wegen vöglen und Capucen"*
4 Eimer 25 Mass Wein

Gl.	ss
3	35
60	15
349	25

Einnahmen [Brandenburgs zuhanden von Zurlauben:]

Zins der Mühle in Cham

2

Ratsgeld

10

Rittimann von Steinhausen

31 Batzen

Derselbe

1 10

1637 Juni 24.: Während er, Zurlauben, [als Tagsatzungsge-
sandter] in Baden gewesen, habe Brandenburg ver-
schiedene Ratsgelder kassiert

20 Batzen

November: Wiederum Rats- und Sitzgelder

[1638] Januar 11.: Ratsgeld für die Sitzung, in der die
Instruktion für die Tagsatzung [der VII kath. Orte
und AI] in Luzern verfasst worden sei

20

Alte Fastnacht

5 Batzen

Schmutziger Donnerstag: für 1 Mahl

1 guten Gl.

*"Item von der Landtschrybery [von Baden?] Stimm Von h.
Reding von Art empfangen 1 Ducaten"*

4

Als er und Unterweibel [Beat Rogenmoser] in Solothurn ge-
wesen, 3 Ratsgelder

30

Von Jakob Bachmann von Steinhausen

1

Samstag vor der Maiengemeinde: 1 Dukaten sowie 1 guten Gl.

5 10

1640 Januar 17., Dienstag: *"Im geben durch Heini Hüssli
[Hüsler?]"* 12 Dublonen. *"Zwar liecht mit geding in 14
tagen wider Zuogeben woh sy nit verbrucht khönten p
7 Gl. 10 ss oder 5 ss"*

85 20

3 Ratsgelder sowie Zehntengeld

105 [?]

März 29.: Nach dem Stadt- und Amtsrat 2 leichte Dublonen
erhalten

11 20

Dagegen sei er, Zurlauben, 1 Uerte sowie 3 Mass Veltliner
schuldig. *"Item zuvor ein Khindts Vertrinkhen 16 Mass wyn
so ehr erlaubt Und mehr nit."*

Für ihn und seinen Bruder [Heinrich I. Zurlauben] 8 Kopf Wein
"an der Nachpurenmahl"

Juli 14.: Brandenburg habe ihm 2 Mass welschen Wein überbracht,
dagegen habe er dessen Frau durch [seine Tochter Maria]
Euphemia [Zurlauben] 1 Silberkrone überbringen lassen

2 gute Gl.

August: 2 Mass Rotwein, als Beat Jakob I. [Zurlauben] hier
gewesen

*"Widerumb hat er Ingenommen wegen haupt. [Beat Jakob] Knopflis
undt Lassarus Villingers ... Sitzgeldt"*

4

"Wegen Wolfgang Brandenburgs Schlosshandel"

2

1) Durchgestrichen, darüber 3 Gl. 30 ss

Von Beat II. Zurlauben
AH 31, 164